



Zur Ausstellungseröffnung am  
**Mittwoch, 1. Oktober 2014, um 20 Uhr,**  
im **Kunsthaus im KunstKulturQuartier**  
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Begrüßung und Einführung:  
**„Die unerträgliche Komplexität des Seins“**  
**Matthias Dachwald**  
(Kurator Kunsthhaus und KOMM-Bildungsbereich)

Gastvortrag:  
**„Zeitnotstand in der Beschleunigungsgesellschaft“**  
**Prof. Dr. Heiner Keupp**  
(Soziologe, Ludwig-Maximilians Universität, München)



**Kunsthhaus im KunstKulturQuartier**  
Königstrasse 93, 90402 Nürnberg

**Öffnungszeiten**

Di, Do – So, 10 bis 18 Uhr  
Mi, 10 bis 20 Uhr, Mo geschlossen  
3. Oktober, 1. November geöffnet  
Eintritt 5 € (erm. 2,50 €)  
**(Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei,**  
Tagesticket für alle Ausstellungen im  
KunstKulturQuartier 8 €, Jahreskarte 30 €)  
**Mi, 18 bis 20 Uhr freier Eintritt**



**Ausstellungszeitraum**

2. Oktober bis 7. Dezember 2014

**Veranstalter**

KOMM-Bildungsbereich & Diskurswerkstatt e. V.  
In Kooperation mit der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus,  
Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen  
in Nürnberg (KPZ), Gäste & Buch und KunstKulturQuartier  
Nürnberg  
[www.komm-bildungsbereich.de](http://www.komm-bildungsbereich.de)  
[www.kunsthhaus-nuernberg.de](http://www.kunsthhaus-nuernberg.de)

Impressum: VISdP.: KOMM-Bildungsbereich; Grafik: zur.gestaltung, Nürnberg; Fotos: istockphoto, Veranstalter; Druck: Onlineprinters

Unterstützt von:



In Kooperation mit:



ÜBER DIE WAHRNEHMUNG UND  
DEN UMGANG MIT DER ZEIT



AUSSTELLUNG

# WER HAT AN DER UHR GEDREHT?

2. Oktober bis 7. Dezember 2014

2. Oktober bis 7. Dezember 2014

## WER HAT AN DER UHR GEDREHT?

Über die Wahrnehmung und den Umgang mit der Zeit

Hohe Geschwindigkeit ist eines der Hauptmerkmale unserer Gegenwart. Augenscheinlich geht es immer und überall darum, effizienter und schneller zu werden. Damit drängt sich jedoch auch der Verdacht auf, dass Schnelligkeit immer mehr zum Selbstzweck wird.

**Innehalten, Nachdenken, Muße? Fehlzanzeige! Wir sind auf Hochgeschwindigkeit getrimmt und man kann nicht nicht mitmachen. Aber warum ist das so? Und warum ändern wir nichts, was treibt uns an? War es schon immer so?**

Der altgriechische Philosoph Aristoteles definierte Zeit als „das Maß der Bewegung nach dem Früher oder Später“. Seine Schriften begründen unter anderem auch das philosophische Nachdenken über die Zeit. Vor allem das Christentum entwickelte, anknüpfend an die Philosophien der Antike, eigene Ideen und Theorien. Der im Mittelalter zunehmend einsetzende Welthandel, zahlreiche Erfindungen und letztlich die Entstehung des Kapitalismus haben das Raum-Zeitgefüge nachhaltig weiter verändert. Bemerkenswert ist, dass trotz unterschiedlichster Kulturen und Religionen die christliche Zeitrechnung zur weltweit Bestimmenden für Termingeschäfte und Handel wurde.

**Spätestens seit der Industrialisierung hat also der Kampf um die Zeit begonnen: Wer bestimmt über die Zeit? Wer kontrolliert sie? Zu welchem Zweck übt er die Kontrolle aus? Ist Zeit Geld? Oder ist wohlhabend, wer über seine Zeit frei bestimmen kann?**

Der KOMM-Bildungsbereich beschäftigt sich in seiner Ausstellung *Wer hat an der Uhr gedreht?* mit diesen und vielen anderen Fragen zur Zeit. Er thematisiert, anhand von Texten, Objekten und Rauminstallationen, Machtstrukturen hinter der Zeitökonomie. Der KOMM-Bildungsbereich fragt nach dem „wie weiter“, wenn alles optimiert wurde und stellt dabei so manche Zeit-Frage. Die Ausstellung informiert spielerisch, aufklärerisch und kritisch über Aspekte der Zeit über die Jahrhunderte hinweg. Sie bewegt sich auf den Spuren der antiken Philosophen und Theologen Aristoteles und Augustinus über die mathematischen Gelehrten Newton und Galilei zu den gegenwärtigen Zeitforschern Norbert Elias, Paul Virilio und Hartmut Rosa.

## VERANSTALTUNGEN

Lyrik-Lesung  
Mittwoch, 8. Oktober 2014, 19 Uhr

**„Zeit ist und vergeht ...“**

**Madeleine Weishaupt und Matthias A. J. Dachwald**

Das Phänomen Zeit gehört zu den größten Mysterien der Menschheit. Seit Menschengedenken versucht der Mensch seinen Umgang mit dem Taktgeber des Lebens und des Todes zu finden. Schon immer waren die Künste hierfür eine der wichtigsten Methoden der Auseinandersetzung. Die Lyrikerin Madeleine Weishaupt und der Lyriker Matthias A.J. Dachwald lesen aus ihren Gedichten, die sich um das Phänomen der Zeit und des Seins drehen.

Dauer: ca. 90 Minuten mit Pause, Eintritt 3,50 (erm. 2,50 Euro), Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus

In Kooperation mit der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus

Vortrag  
Freitag, 10. Oktober 2014, 19 Uhr

**„Ticken wir noch richtig?“**

**Oder: „Alles hat seine Zeit, nur ich hab keine!“**

**Prof. Dr. Karlheinz Geißler und Jonas Geißler**

(Institut für Zeitberatung Times and More)

Der zweigeteilte Vortrag geht zum einen auf die Zeit-Geschichte ein und wendet sich zum anderen an uns alle, wie wir unseren Umgang mit der Zeit-Verknappung ändern könnten.

Dauer des Vortrags: ca. 2 x 40 Minuten, Eintritt frei

Ort: Künstlerhaus im KunstKulturQuartier, Glasbau 2. OG

Vortrag  
Mittwoch, 29. Oktober 2014, 19.30 Uhr

**„Warum erlebt man die Zeit schneller, wenn man älter wird?“**

**Prof. Dr. Frieder R. Lang**

(Direktor des Instituts für Psychogerontologie und Vorstand des Interdisziplinären Centrums für Altersforschung (ICA) der Universität Erlangen-Nürnberg)

Dauer des Vortrags: ca. 45 Minuten, Eintritt frei

Ort: Künstlerhaus im KunstKulturQuartier, Glasbau 2. OG

Mittagslesung  
Mittwoch, 26. November 2014, 14 Uhr

**„Kleine Geschichten der Zeit“**

Wolfgang Kischka (KOMM-Bildungsbereich) liest literarische Texte zum Thema Zeit, die von Mitgliedern des KOMM-Bildungsbereichs ausgewählt wurden.

In Kooperation mit Gäste & Buch, Mittagslesung Eintritt frei

Ort: KulturWirtschaft im Künstlerhaus

## FÜHRUNGEN

Jeden Sonntag, 14 Uhr

**„Nehmen Sie sich Zeit!“**

**Führung durch die Ausstellung mit dem Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg.**

Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des KPZ sind Sie eingeladen, durch die Ausstellung zu gehen und sich über das Thema Zeit und Zeitwahrnehmung zu informieren.

Dauer: ca. 60 min., Führungsgebühr 2 €

Kuratorenführung  
Donnerstag, 16. Oktober 2014, um 18.30 Uhr

**„Wer hat an der Uhr gedreht“**

**Führung mit Rainer Büschel und Ulli Kuhnle (KOMM-Bildungsbereich)**

Die beiden Mitglieder des KOMM-Bildungsbereichs werden bei dem Rundgang auf die Hintergründe und Theorien eingehen, die der Ausstellung zu Grunde liegen.

Diese Veranstaltung wird simultan in deutsche Gebärdensprache übersetzt (Treffpunkt Innenhof der Akademie CPH).

Führungsgebühr 2 €

(Die Veranstaltung ist eine Sonderveranstaltung, die Ausstellung ist nur für die Teilnehmenden an der Führung geöffnet.)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus

## GRUPPENFÜHRUNGEN FÜR SCHULEN

Vorschule und Grundschule

**„Heute – morgen – übermorgen – wie wir Zeit spielerisch erkennen!“**

„Zeit“ – was ist das eigentlich? Wie wird sie empfunden? Wie kann man sie messen und welche Rolle hat die „Zeit“ früher gespielt? Wir lernen verschiedene Zeitmessmethoden kennen und versuchen mit verschiedenen Materialien und mit Körpereinsatz, Zeit erleben und auch zählbar zu machen. Mit einem Stammbaum können alle Kinder versuchen, Zeiträume in ihrer Familiengeschichte zu erforschen.

(Dauer ca. 90 Minuten)

Mittelstufe 5. bis 9. Klasse

**„Wie viel Zeit habe ich?“ – Führung über die Selbsteinschätzung** „Zeit haben“ oder „sich Zeit nehmen“? Was heißt das eigentlich? Kann ich mir einfach Zeit nehmen, vielleicht sogar jemand anderem wegnehmen? Zeitfresser, Zeithamster, Zeitspeicher ... heute dreht sich vieles um Zeiteinteilung. Die Ausstellung vermittelt die Geschichte des Umgangs mit der Zeit und lädt zur Reflexion über den eigenen Umgang mit ihr ein. Mit einem Zirkeltraining und spielerischen Einheiten zum „Zeiterleben“ setzen wir uns einem gesetzten Zeitschema aus, um dann danach wieder bewusst zu „entschleunigen“.

(Dauer ca. 90 Minuten)

Oberstufe ab der 10. Klasse

**„Sorry, hab gerade keine Zeit. Mir ist langweilig!“**

In Zeiten, in denen der Umgang mit der eigenen Zeit heiß diskutiert wird, stellen wir Fragen: Wie lässt sich Zeit einteilen? Was ist „Quality time“? Braucht jeder seinen „Zeit-Coach“? Wann wird Zeit zum Erlebnis und wann wollen wir sie lieber vergessen, ausdehnen oder verkürzen? Zwischen Stress und Langweile befindet sich Beschleunigung und Entschleunigung: Eine gemeinsame Betrachtung zum Thema „Vergehen der Zeit“ mit individuellen Ansätzen. (Dauer ca. 90 Minuten)

**Lehrerinformationsveranstaltung**

Donnerstag, 2. Oktober 2014, 16 Uhr (ohne Anmeldung)

Eintritt frei für Schulklassen; KPZ-Gebühr: 30 €

Anmeldung: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ), Abteilung Schulen und Jugendliche, Tel.: 0911-1331-241 oder eMail: schulen@kpz-nuernberg.de www.kpz-nuernberg.de

## FÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENE

nach Anmeldung

**„Nehmen Sie sich Zeit!“ – Führung durch die Ausstellung mit dem Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg.**

Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des KPZ sind Sie eingeladen, durch die Ausstellung zu gehen und sich über das Thema Zeit und Zeitwahrnehmung zu informieren. Dauer: ca. 60 min., Führungsgebühr 65 € (max. 25 Teilnehmende) Anmeldung: KPZ, Abt. 2, Tel.: 0911-1331-238, erwachsene@kpz-nuernberg.de

Veranstalter: KOMM-Bildungsbereich & Diskurswerkstatt e. V.

In Kooperation mit: Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, Gäste & Buch, Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg und KunstKulturQuartierNürnberg